

Studie: Internetzugang und Grundsicherung

Nürnberg. Menschen in Grundsicherung haben häufig nur über ihr Smartphone einen Internetzugang, so das Ergebnis einer am Montag veröffentlichten Studie des IAB-Instituts der Bundesarbeitsagentur. Demnach verfügten 26 Prozent von ihnen ausschließlich über mobile Endgeräte und nicht über einen Computer (Menschen ohne Leistungsbezug: sechs Prozent). Sieben Prozent der Leistungsbeziehenden haben keinen Internetzugang, bei der Gesamtbevölkerung nur ein Prozent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/477094.studie-internetzugang-und-grundsicherung.html>